



Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

# GESCHÄFTS BERICHT

# 24<sup>20</sup>



Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) ist seit über 25 Jahren die regionale Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft für die Region Heilbronn-Franken.

Sie ist erste Ansprechpartnerin für gesamtsregionale Wirtschaftsförderungsanliegen. Darüber hinaus ist die WHF anerkannter Partner bei regionalen Entwicklungsvorhaben.

# Wegweisend. Herzlich. Fördernd.

An unsere  
Gesellschafter:

**Vielen Dank  
für Ihre wertvolle  
Unterstützung**

... Ihr Vertrauen und  
Ihre Partnerschaft, die zu  
unserem Erfolg  
beitragen!

## INHALT

- 4** VORWORT UND BERICHT  
DES GESCHÄFTSFÜHRERS
- 6** UNSERE UNITS
- 8** UNIT REGIONAL- &  
FACHKRÄFTEMARKETING
- 18** UNIT  
STANDORTENTWICKLUNG
- 24** UNIT INTERNATIONALE  
FACHKRÄFTE
- 30** UNIT  
FRAU UND BERUF
- 34** WIR ÜBER UNS





## *Zukunft gestalten geht nur gemeinsam!*

*Wir sind inmitten der größten Transformationsphase, die Gesellschaft und Wirtschaft je erlebt haben. Nichts scheint derzeit so beständig wie der Wandel. Heilbronn-Franken lebt von seiner ungebremsten Innovationskraft und seiner Resilienz – und das inmitten einer herrlichen Naturlandschaft. Jetzt ist die Zeit, ZUSAMMEN zu stehen und groß zu denken. Lassen Sie uns handeln: umsichtig, mutig und entschlossen!*

# VORWORT

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter  
in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,

die weltpolitischen und geostrategischen Voraussetzungen sind derzeit alles andere als optimal. Die schon in den Geschäftsberichten der WHF aus den Jahren 2022 und 2023 thematisierten, multiplen Krisen wandeln und entwickeln sich zwar in ihrer Wahrnehmung und Wirkung, doch leider halten sie unvermindert an und scheinen sich zuweilen durch Despoten und Herrscher zu potenzieren. Wer von uns hätte das noch vor zehn Jahren in der dramatischen Ausprägung für möglich gehalten? Die Covid-Pandemie scheint gewissermaßen das Ventil gewesen zu sein, all die aufgetauten Unzulänglichkeiten zutage und ans Licht zu bringen. Kriege und Krisen auf vielen Ebenen und Bereichen sind präsent und bestimmen unseren Alltag. Das sogenannte „Ampel-Aus“ der Regierung förderte die ohnehin latent schwelende und gefühlte Unsicherheit der Deutschen. Politische Krisen fördern

diese damit nicht nur im Inland, sondern vor allem auch im Hinblick auf die globalisierte Wirtschaft durch die neue US-amerikanische Administration. Die Performance der Unternehmen leidet und bringt entsprechende Auswirkungen hervor. Auch fehlende Perspektiven, eingeschränkte Verlässlichkeit und mangelnde Planbarkeit beeinflussen unternehmerische Entscheidungen, vor allem auch im Hinblick auf das Bekenntnis zum Standort Deutschland. Investitionen benötigen eine belastbare und verlässliche Grundlage – sowohl am Standort als auch in Bezug auf den Handel. Insbesondere in der Region Heilbronn-Franken, wo die Wirtschaft eine so starke Exportorientierung hat.

In solchen Zeiten und mit sich verändernden Rahmenbedingungen ist die Mitgestaltung der Zukunftsfähigkeit eines Standortes eine wesentliche Aufgabe von Wirtschaftsförderungen. Diese muss letztendlich dazu beitragen, Innovationskraft und Resilienz des Standortes zu stärken. Höhere Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext sind das angestrebte Ziel. Von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit eines Standortes oder einer Region ist der ressourceneffiziente Mitteleinsatz. Nachhaltigkeit ist die Sicherung der Lebens- und Wirtschaftsräume für die kommenden Generationen. Es braucht dafür neue Konzepte, kollaborative Ansätze in gemeinsamen Projekten und vor allem Mut und Entschlossenheit zur Umsetzung. Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) versteht sich als Treiberin einer gemeinsamen Zukunftsvision. Dies kann niemals allein gelingen und schon gar nicht in der Kleinteiligkeit. Wir arbeiten konsequent und unaufhaltsam am Aufbau und der Pflege von Netzwerken und Kooperationen. Darin sehen

wir die elementaren Bausteine für die Zukunft und die vorgenannten Ziele. Hier kann die Region auf jahrelange, positive Erfahrungen bei der Kooperationskultur aufsetzen, aufbauen und weiter gestalten. „Klein-klein“ war gestern. Unsere Zukunft geht nur gemeinsam: Potenziale erkennen, nutzen, zusammenführen und groß machen. Wie wir das als WHF im vergangenen Jahr angegangen sind und umgesetzt haben, lesen Sie in diesem Geschäftsbericht. Für mich als neuen Geschäftsführer der WHF seit 1. Januar 2025 ist dies eine gute Gelegenheit, meinem Vorgänger Dr. Andreas Schumm für 13 Jahre unermüdlichen Einsatz für die WHF, für deren Projekte und Erfolge, für das inzwischen 25-köpfige Team, DANKE zu sagen. Eine bemerkens- und bewundernswerte Leistung!



Dr. Andreas Schumm und das engagierte, motivierte Team der WHF haben zur Erreichung der strategischen Ziele durch ihr tägliches Handeln „alles gegeben“. Danke dafür!

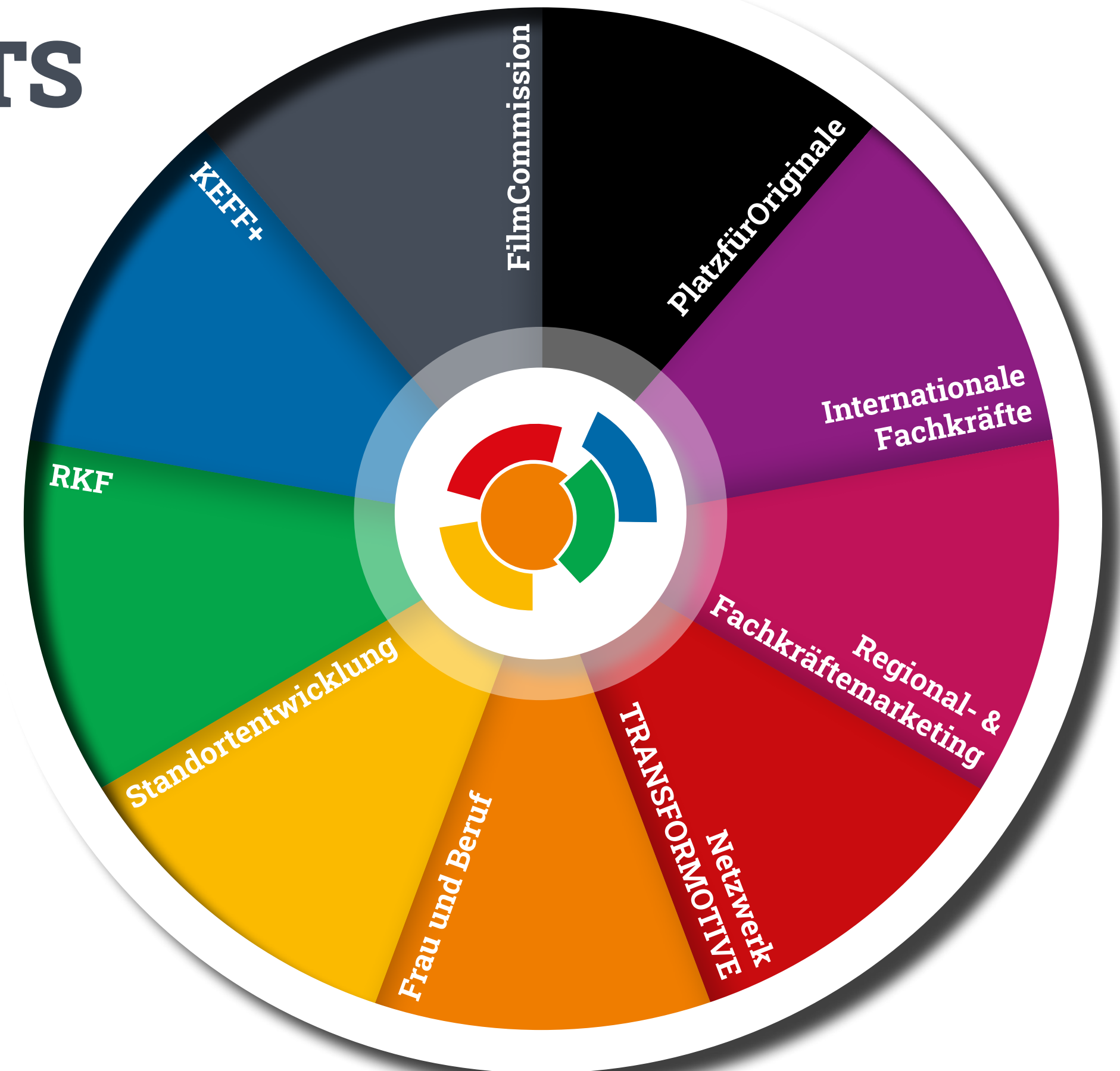
Was wären wir ohne all' unsere Unterstützer der WHF aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Institutionen und Verwaltung? Ihnen allen gilt unser großer Dank! Die Gesellschafter der WHF haben durch ihre ideelle und materielle Unterstützung erst die Grundlage dafür geschaffen, dass die WHF ihren Kernaufgaben nachgehen kann. Wir würdigen das mit größter Wertschätzung und Dankbarkeit.

Abschließend darf ich noch meinen geschätzten Vorgänger, Dr. Andreas Schumm, zitieren: „Und dann ist das Geschäftsjahr 2024 auch in anderer Hinsicht ein einschneidendes Jahr. Zum Jahresende kam es nach 13 Jahren zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Dieser personelle Wechsel steht im Lichte von Kontinuität und Verlässlichkeit nach innen wie nach außen – auch wenn die Herangehensweisen und die Umsetzung der einzelnen Themen und Aufgaben nun mit neuen Akzenten versehen werden.“

Dies sage ich Ihnen allen gerne zu und freue mich in guter Verbundenheit auf Sie alle bauen zu dürfen! Gemeinsam an einem Strang – für unsere Region Heilbronn-Franken!

Ihr  
Bernhard Feßler

# UNSERE UNITS





# Meilensteine 2024

## Karriere Kick Heilbronn

Als Partner der Karriere-Kick-Messe hat die WHF erneut die Werbetrommel für dieses innovative Messeformat gerührt und auch selbst teilgenommen. Regionale Unternehmen konnten durch das Tischkicker-Speed-Dating spielerisch neue Nachwuchskräfte gewinnen, einen Pool potenzieller Auszubildender aufbauen und so dem Fachkräftemangel nachhaltig begegnen. Das Event stärkt die Nachwuchsförderung durch moderne, innovative Recruiting-Methoden.

## Hannover Messe

Die HANNOVER MESSE 2024 hat erneut ihre Bedeutung als führende Plattform für Innovationen und Wirtschaftspolitik unter Beweis gestellt. Mit über 130.000 Besuchenden aus 150 Ländern, 4.000 ausstellenden Unternehmen, 300 Start-ups und mehr als 300 Delegationen aus aller Welt vereinte die Messe Technologie, Business und politische Agenda. Die WHF präsentierte sich mit ihrem Stand in der Messehalle 2 - „Future Hub“ und knüpfte wertvolle internationale Netzwerke.

## Roadshow – Lichterfest Heilbronn

2024 hat das #PLATZFÜRORIGINAL-Team sein erfolgreiches Roadshow-Format fortgesetzt. Unser auffälliger Pavillon stand neben dem Lichterfest in Heilbronn auch auf dem Regionaltag in Lauda-Königshofen und dem Haller Herbst in Schwäbisch Hall. Nah dran sein an den Bürgerinnen und Bürgern und den Auftrag, dem wir mit #PLATZFÜRORIGINAL nachgehen, in die Region zu tragen: unsere Mitgliedsunternehmen als starke Arbeitgebende ins Gespräch zu bringen und zu mehr Sichtbarkeit und Bekanntheit zu verhelfen, war Ziel der drei Einsätze des #PFO-Teams.

## Zukunftswiesen Summit

Zukunftswiesen Summit ist, wenn junge, engagierte Menschen in Eigeninitiative etwas in die Hand nehmen und umsetzen – mit Erfolg! 2023 zeigte sich, dass der Region Heilbronn-Franken eine solche Veranstaltung gefehlt hat: Ein Summit, auf dem Studierende, Gründende und erfahrene Wirtschaftslenkende zusammentreffen, um Kontakte zu knüpfen, vom Spirit zu profitieren, Investments zu erhalten und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Unsere Units waren ebenfalls vertreten, um Beratungs- und Serviceleistungen vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Januar

Januar/  
Februar

April

Mai

Juni

Juni

Oktober

Oktober

## Gipfeltreffen der Weltmarktführer

Das Gipfeltreffen der Weltmarktführer ist das „kleine Davos“ in Heilbronn-Franken und hat sich als feste Größe im Kalender der Führungskräfte und Unternehmensverantwortlichen in der Region etabliert. Keine Frage also, dass auch die WHF gemeinsam mit der WFG Schwäbisch Hall hier präsent war, um „von den Besten“ (Motto 2024) zu lernen und mit den Wirtschaftsvertretern der Region ins Gespräch zu kommen: Nah dran an der Wirtschaft! Nur so können wir erfahren, wo unser Engagement künftig gefordert ist.

## 2. Netzwerktreffen – KI im Job

Mit Maximilian Bernthaler von „Die Grüne 3“ aus Ingolstadt hatten wir einen ausgesprochenen Experten in Sachen Recruiting und Sourcing – vor allem aber dem Einsatz von KI im Recruiting zu Gast. Nach einem kompakten Einstieg zu ChatGPT und einem Prompting-Schnellkurs arbeiteten die Teilnehmenden in Gruppen an eigenen Themen. Eine Gruppe entwickelte einen Gesprächsleitfaden für Bewerbungsgespräche, eine andere nutzte ChatGPT für eine Boolesche Suche für Active Sourcer zur Recherche nach geeigneten Bewerbenden via LinkedIn.

## ZukunftsForum KI

Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft in Heilbronn-Franken“ wurden im Zeichen der Künstlichen Intelligenz in Forschung und Anwendung, Lehrende, Forschende und Unternehmensvertreter der Region eingeladen. Das KI-Ökosystem sowie der aktuelle Stand der Forschung aus der KI wurden u. a. vom IPAI, der Hochschule Heilbronn, dem KI Campus, Fraunhofer IAO und Schunk SE & Co. KG vorgestellt. Ein intensives und „bewegtes“ Nachmittagsprogramm sowie das abendliche Netzwerken auf dem KI Festival rundeten den erfolgreichen Tag ab.

## Inova Ilmenau

SWING an der TU Ilmenau e.V. lud bereits zum 28. Mal zur Karrieremesse Inova Ilmenau ein. Rund 5.000 Studierende der TU Ilmenau und anderer Thüringer Hochschulen konnten an zwei Tagen mit 150 exklusiven Unternehmen ins Gespräch kommen und ihre Karrierechancen ausloten. Auch das #PLATZFÜRORIGINAL-Team war vor Ort und stellte vielen interessierten Standbesuchern die attraktive Region Heilbronn-Franken sowie ihre innovativen Unternehmen und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten mit großer Begeisterung vor.



Mit gezieltem Engagement vor Ort und digital

# Messeauftritt als Schaufenster der Region

Das WHF-Team präsentiert kontinuierlich online und offline die Stärken der Mitgliedsunternehmen von #PLATZFÜRORIGINALER, der WHF und der Region Heilbronn-Franken. 2024 lag der Fokus darauf, die Sichtbarkeit bei Bürger\*innen, Fachkräften, Studierenden, Frauen und Internationals zu steigern. Die Marke #PLATZFÜRORIGINALER gewann weiter an Bedeutung für Fachkräfte- und Regionalmarketing. Das Netzwerk wuchs auf 48 Unternehmen. Neben der Initiative wurden Kooperationen, Netzwerkausbau, Veranstaltungen, Förderwettbewerbe und Beratung und Information von Unternehmen vorangetrieben.

Die Welt zu Gast in Hannover – und Heilbronn-Franken mitein-  
drin. Ein besonderes Highlight im Jahr 2024 war der #PLATZFÜRORIGINALER-Messeauftritt in Kooperation mit dem Netzwerk TRANSFORMATIVE auf der Hannover Messe – eine der führenden Industriemessen weltweit. Das #PLATZFÜRORIGINALER-Team war nicht allein vor Ort. Nach vielen Jahren der Abstinenz, da die IHK Heilbronn-Franken ihr Engagement und Delegationsreisen zur Hannover Messe eingestellt hatte, organisierte die WHF erstmals einen eigenen, geführten Messebesuch für kommunalpolitische Engagierte der Region Heilbronn-Franken. Nachdem das Messeteam bereits sonntags für den Aufbau nach Hannover gefahren war, machte sich die Delegationsgruppe am frühen Montagmorgen auf den Weg. Für sie stand ein vollgepacktes Programm mit Gesprächen und Besuchen bei OPTIMA life science, Bürkert, ZIEHL-ABEGG, Ziehl industrie electronic, H&F Solutions, Schubert additive solutions, Inevvo solutions



und ebm-papst auf der Tagesordnung. Der Abschluss erfolgte mit einem Standbesuch beim WHF-Team. Von der Planung bis zur Durchführung gewährleistete das WHF-Team, dass der Messeauftritt ein Erfolg wurde – für die beteiligten Mitgliedsunternehmen, aber auch für die Region Heilbronn-Franken. Für die Mitgliedsunternehmen zeigte das Team fokussiert mit der eigenen Jobbörse, was der regionale Stellenmarkt bietet. Zusammen mit Aktionen und einem attraktiven Messestand wurden so nicht nur aktiv Suchende, sondern auch klassische Fachbesuchende für ein kurzes Gespräch gewonnen, nachdem möglichst Kontaktdaten über die Stellenplattform hinterlassen wurden.



## HEILBRONN-FRANKEN ON TOUR 2024 (Auszug):

- 17.01. bonding Firmenkontaktmesse Karlsruhe
- 30.01. Karriererekick / Bechtle Neckarsulm
- 12.03. Erstsemesterbegrüßung HS Heilbronn
- 19.03. International Business Fair Karrieremesse der ESB Business School Reutlingen
- 10.-12.04. Kompass / Campus Schwäbisch Hall
- 10.04. HS Furtwangen / Campus Day Industrietag HFU-Campus Schwenningen
- 24.04. meet Firmenkontaktmesse / FH Aachen
- 17.04. bonding Firmenkontaktmesse Stuttgart / Campus Vaihingen
- 22.-26.04. Hannover Messe
- 15.-16.05. meet TUM School of Management München
- 15.-16.05. meet Uni Kassel
- 22.-23.05. meet Firmenkontaktmesse / UNI Frankfurt
- 15.05. Karrieremesse TUconnect / TU Chemnitz
- 16.05. Tigers Career Day / Uni Tübingen
- 23.-24.05. Business Contacts / Uni Münster
- 23.04.-16.05. ConPract Firmenkontaktmesse / Uni Duisburg-Essen
- 28.05. 40. X-Day Pforzheim
- 06.06. Career Factory TUM
- 11.06. study & stay Schweinfurt
- 12.06. Treffpunkt Kaiserslautern / TU Kaiserslautern
- 03.-20.06. automotive Top-Career Stuttgart Onlinemesse
- 29.06. ABI Zukunft Heilbronn
- 11.07. IT Firmenkontaktmesse / UNI Heidelberg
- 24.09. Erstsemesterbegrüßung HS Heilbronn
- 11.10. TUM Welcome day
- 16.10. MeetING HS HN
- 16.10. Karrieretag TH Ulm
- 17.-18.10. Hochschulkontaktmesse Worms
- 22.-23.10. Inova Ilmenau
- 23.10. study & stay Würzburg
- 24.10.-01.11. TUconnect / Technische Uni Chemnitz
- 06.11. MeetIT / Hochschule Heilbronn
- 07.11. meet TUM School of Management
- 09.-10.11. Fachkräftetage Ilshofen
- 25.11. Campus meets Company der Uni Passau
- 28.11. meet Uni Marburg
- 03.12. meet Campus Mainz
- 04.12. bonding Firmenkontaktmesse Karlsruhe

[www.heilbronn-franken.com](http://www.heilbronn-franken.com)

# FACTS

## MESSE

Über 5.500 qualifizierte Messekontakte konnte das WHF-Team bei 43 Messen in 2024 erreichen - Direktmarketing für Arbeitgeber in Heilbronn-Franken.

## PRESSE

Insgesamt 45 Pressemeldungen versendet, 206 Meldungen aus der Region für Newsletter und Webseite aufbereitet.

## SOCIAL MEDIA

100 Facebook-Postings und etliche Story-Beiträge erreichten über 168.000 Impressionen und +95% Fan-Wachstum.

## + 98% Fan-Wachstum auf Instagram

109 Instagram-Postings, etliche Story-Beiträge und Reels erreichten über 630.000 Impressionen. Durchschnittlich haben pro Tag 65 Fans das Profil von #PLATZFÜRORIGINALER aufgerufen.

## WEBSEITEN

heilbronn-franken.com:

Über 34.400 Seitenansichten (19.042 Seitenbesuche), davon über 60 % Zugriffe über Suchmaschinen, 37 % direkte Zugriffe, Rest: Zugriffe über andere Webseiten, soziale Netzwerke und Werbekampagnen  
TOP 5: Deutschland, USA, Großbritannien, Österreich, Russland  
Durchschn. Aufenthaltsdauer: 01:11 Min.

platzfüroriginale.de:

Über 94.800 Seitenaufrufe (Januar-Dezember, bei 40% Cookie-Ablehnraten mit dazu gerechnet: 129.000)  
Durchschn. Aufenthaltsdauer: 02:13 Min.  
Größte Nutzergruppe: 18-24 Jahre und 25-34 Jahre

Häufigste geklickte Seite auf dem Portal Arbeit finden (Jobportal): über 32.300 Aufrufe  
Besucher nach Städte, größte Ballung:  
TOP 5: Frankfurt, Heilbronn, Stuttgart, Schwäbisch Hall, Neckarsulm



# Wirtschaft im Dialog



## ■ Expo Real 2024

Bereits zum 18. Mal präsentierte sich die Region Heilbronn-Franken auf der Expo Real, einer der wichtigsten Immobilienmessen Europas, vom 7. bis 9. Oktober in München. Unter den rund 40.000 Teilnehmenden aus 75 Ländern waren auch die Entscheidenden der internationalen Immobilienwirtschaft. Die Messe bot eine Plattform, um neue Projekte zu initiieren und Kontakte zu Kunden und Geschäftspartnern aufzubauen oder zu pflegen. Im Reigen der Aussteller wäre es für die Region Heilbronn-Franken herausfordernd, als Solitäraussteller die Wahrnehmbarkeitsschwelle zu erreichen, weshalb es nach wie vor zielführend ist, den Messstand unter dem Dach des Landes Baden-Württemberg zu platzieren. Darüber hinaus ist ein geschlossener Auftritt der Region für den Messeerfolg von größter Bedeutung, weshalb auch in diesem Jahr die Wirtschaftsförderungen aus den Kreisen der Region mit in München vor Ort waren.

Wie in den letzten Jahren waren auch diesmal mit ZDE Zentrum für digitale Entwicklung GmbH und der Kreissparkasse Heilbronn in bewährter Manier zwei Unteraussteller mit dabei. Darüber hinaus konnte der bisherige WHF-Geschäftsführer, Dr. Andreas Schumm, im Rahmen einer von Baden-Württemberg International organisierten Paneldiskussion die Stärken der Region Heilbronn-Franken in den Fokus stellen.

## ■ Messeaktivitäten

Im Jahr 2024 hat das #PLATZFÜRORIGINALE-Team erneut Erfolge erzielt, die die Bedeutung von Leidenschaft und Engagement unterstreichen. Mit über 5.500 Kontakten auf 43 Karriere- und Hochschulmessen, sowohl in Präsenz als auch online, konnte das WHF-Team die Sichtbarkeit der #PLATZFÜRORIGINALE-Unternehmen und deren Jobangebote in den Vordergrund stellen. Diese direkte Ansprache stärkt die Wahrnehmung der Unternehmen und des Standorts Heilbronn-Franken nachhaltig. Auf eine erfolgreiche Tour in ganz Deutschland hat sich das #PFO-Team begeben, um das Angebot von #PLATZFÜRORIGINALE über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu machen. Die enge Zusammenarbeit mit den Kolleginnen aus dem Welcome Center Netzwerk TRANSFORMATIVE und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken hat es ermöglicht, Synergien zu nutzen und vor Ort wertvolle Unterstützungs- und Beratungsangebote anzubieten. Die Teilnahme an Karriere- und Hochschulmessen bleibt ein entscheidender Bestandteil der Strategie, um das Netzwerk der WHF mit Hochschulen und deren Vertretenden zu stärken. So wird das Angebotsportfolio für Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken stetig erweitert und aufrechterhalten. Mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Unternehmen und der Talente wird das #PLATZFÜRORIGINALE-Team auch in Zukunft eine zentrale Rolle in der Veranschaulichung von Karrieremöglichkeiten und der Stärkung des Wirtschaftsstandorts spielen.

## ■ Webseite & Social Media

Nach den Erfolgen im Vorjahr lässt sich für die Social Media-Kanäle der WHF, besonders #PLATZFÜRORIGINALE, eine überdurchschnittliche Reichweitensteigerung nachweisen. Dazu hat vor allem die eigens dazu konzipierte Social Media-Kampagne über neun Wochen ab Oktober 2024, beigetragen. Die Kanäle von #PLATZFÜRORIGINALE erzielten damit +95% Wachstum auf Facebook und +98% auf Instagram. Auch das Regionsportal verdoppelte seine Zugriffe auf 129.000.

Im Rahmen der Social Media-Kampagne für #PLATZFÜRORIGINALE wurden insgesamt acht authentische Persönlichkeiten als Botschafter\*innen für das Arbeiten und Leben in der Region Heilbronn-Franken in Szene gesetzt. Dazu gab es Shootings und Videocontent, vor allem Reels. Persönliche Tipps, ein Gewinnspiel und weitere Formate sorgten für 77 Contentpieces, 49 Reels, über 600 Gewinnspielteilnahmen, 700.000 erreichte Personen, 3 Mio. Aufrufe und 8.500 Interaktionen. Erstmals wurde TIKTOK bespielt, um die Region und Mitgliedsunternehmen zu präsentieren. Auch die WHF-Webseite steigerte die Zugriffszahlen fast um das Doppelte. LinkedIn wird von der WHF und ihren Units aktiv genutzt; neben drei Hauptseiten (WHF, Kontaktstelle Frau und Beruf und Welcome Center) werden die beiden Fokussseiten von KEFF+ und #PLATZFÜRORIGINALE regelmäßig erfolgreich bespielt.

## ■ CorporateCamp 2024

Ein neues Veranstaltungsformat von der WHF und weiteres Highlight im Kalender von 2024! Eine Veranstaltung ohne festes Programm und voller Möglichkeiten. Das ist das WHF CorporateCamp: basierend auf dem dynamischen Barcamp-Format, bei dem die Teilnehmenden selbst die Agenda bestimmen, trafen sich Entscheider\*innen aus verschiedensten Branchen, um sich auszutauschen, sich zu inspirieren und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Statt langatmiger Vorträge warteten energiegeladene Sessions, die durch die eingebrachten Themen der Teilnehmenden direkt auf die aktuellen Herausforderungen zugeschnitten waren. Diese offene Plattform förderte den Austausch von Ideen und die Entwicklung unkonventioneller Lösungsansätze. Auch das WHF-Team brachte eigene Themen ein und gestaltete Sessions. Denn das Format diente auch dazu, mit Wirtschaftsvertretenden ins Gespräch zu kommen, neue Themen für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft aufzuschnappen und das aktuelle Aufgaben- und Beratungsportfolio der WHF bekannter zu machen. So war es selbstverständlich, dass auch das WHF-Team zahlreich vertreten war, mitdiskutiert und Beziehungen aufgebaut hat.

# ZU KUNFT GE STALT TEN



## Netzwerke

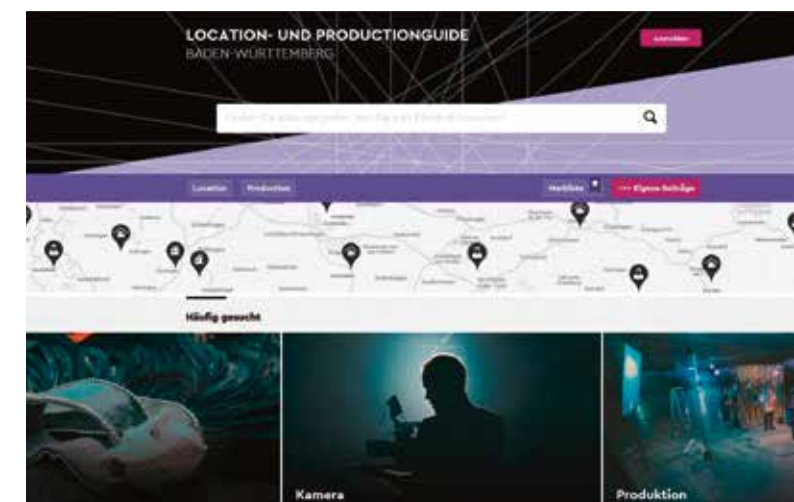
In Zeiten zunehmend knapper werdender Ressourcen ist es für die Umsetzung erfolgreicher Aktivitäten in der Wirtschaftsförderung immer wichtiger, in Netzwerken und Kooperationen zu denken und zu handeln. Dies gilt sowohl grundsätzlich als auch im Speziellen in unseren jeweiligen Projekten. Sichtbar wird dies beispielhaft an gemeinsamen Veranstaltungsformaten der Kontaktstelle Frau und Beruf oder dem Welcome Center Heilbronn-Franken. Oder auch bei gemeinsamen strategischen Überlegungen wie etwa beim Netzwerk Transformative im Hinblick auf die Forderungen an die Landesregierung durch die baden-württembergischen Netzwerke.

Durch die zunehmende Themenvielfalt innerhalb der WHF wurden 2024 aber auch interne Netzwerke weiter ausgebaut, was unter anderem in der Veranstaltungsreihe T.K.K.G. der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz (KEFF+) und dem Netzwerk TRANSFORMATIVE zum Ausdruck kommt. Und schließlich helfen Netzwerke auch beim Gedanken- und Erfahrungsaustausch, sie liefern neue Impulse und erweitern den eigenen Horizont. So geschehen beim CorporateCamp „wirtschaft|macht|zukunft“, das 2024 erstmals stattfand und bei dem im Zweirad-Museum in Neckarsulm verschiedenste Unternehmensvertreter zusammenfanden und die eigenen Herausforderungen gemeinsam angingen.

## Gigabit Kompetenzzentrum

Auch 2024 setzte sich der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in der Region Heilbronn-Franken fort, wobei sich der Schwerpunkt von den reinen Tiefbauarbeiten hin zu der zunehmenden Aktivierung von Kund\*innen verlagerte. Immer mehr Haushalte und Unternehmen in der Region profitieren so vom schnellen Internet. Die Deutsche GigaNetz GmbH bleibt Hauptausbaupartner im vom Gigabitkompetenzzentrum koordinierten Bereich und verzeichnet eine positive Entwicklung: Bis Ende 2024 können rund 170.000 Haushalte ans Glasfasernetz angeschlossen werden, davon sind über 60.000 HomeConnected und bereits 35.000 HomeActivated. In ersten Kommunen wurde der eigenwirtschaftliche Ausbau abgeschlossen, oft mit einer Anschlussquote von über 90 Prozent. Das Gigabitkompetenzzentrum koordiniert zudem den Ausbau durch die Breitbandversorgung Deutschland GmbH in zehn Kommunen im nördlichen Landkreis Heilbronn, wobei in vier davon aktuell gebaut wird.

Jedoch geht eine solche infrastrukturelle Maßnahme nicht ohne Reibungen, Schäden und Einschränkungen über die Bühne. Das Gigabitkompetenzzentrum ist daher regelmäßig gefordert, nachzusteuern und zwischen den Beteiligten zu vermitteln. Und trotzdem wird nicht überall ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Und schließlich führt auch das Marktumfeld zu weiter zunehmenden Herausforderungen – gerade im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Das führt immer wieder zu Verschiebungen und Verzögerungen gegenüber der ursprünglich kommunizierten Zeitplanung und manchmal auch zur Neubewertung von Projekten. Gerade letzteres hat im Geschäftsjahr 2024 für manchen Unmut gesorgt, den es 2025 aufzuarbeiten und die dadurch entstandenen Rückstände auch aufzuholen gilt.



## Film Commission

Auch 2024 hat die Film Commission Heilbronn-Franken/Ostalb ihr Beratungsangebot weiter etabliert. Über den Jahresverlauf verzeichneten wir vereinzelte Anfragen für kleinere Filmdreh oder Locationsuchen. Auch weiterhin ist die Branche recht verhalten, was auch die eingehende Anzahl an Förderanträgen bei der MFG Medien- und Filmgesellschaft belegt. Infolgedessen blieben leider auch 2024 größere Filmdreh oder Produktionen mit mehreren Drehtagen in der Region aus. Auf der anderen Seite ist festzustellen, dass sich der neue Location- und Productionguide, der über die Webseite [www.film-bw.de](http://www.film-bw.de) abrufbar ist, weiter etabliert hat. Dies belegen steigende Zugriffszahlen und stetig neue Einträge zu Filmlocations, Unternehmen und Freiberufler\*innen.

Ein Meilenstein war die Unterzeichnung eines „Letter of Intent“ durch MFG-Geschäftsführer Carl Bergengrün, initiiert von der Arbeitsgruppe der Film Commissions in Baden-Württemberg. Dieser LOI war Bestandteil eines Postmailings an kommunale Vertretende in den Film Commission Regionen.

Im Juni 2024 informierte die Film Commission an alle Bürgermeister\*innen der Region Heilbronn-Franken und des Ostalbkreises gezielt über den Location- und Productionguide. Das Eintragen attraktiver Filmmotive oder Tourismusdestinationen ist ein wichtiger Baustein für das Standort- und Tourismusmarketing. Städte und Kommunen profitieren von dieser kostenlosen Werbemöglichkeit und sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.



# Meilensteine 2024

## ZukunftsForum Mobilität – Die Transformation zur Mobilitätswirtschaft in Heilbronn-Franken

Im Mittelpunkt standen Fragen zur Realität und zu den Herausforderungen regionaler Unternehmen im Wandel der Mobilität. Etwa 33 Teilnehmende der Veranstaltung diskutierten konkrete Unterstützungsmöglichkeiten, um zukunftsfähige Mobilitätslösungen voranzutreiben und regionale Stärken gezielt zu nutzen. Die Veranstaltung bot praxisnahe Einblicke, Austauschformate und Impulse für Unternehmen, um sich strategisch auf die Veränderungen im Mobilitätssektor auszurichten.

Februar

März

Mai

Juni

Juli

Oktober

November

## T-K-K-G | TRANSFORMATIVE - KEFF+ - Kompetent - Gemeinsam.

Von Neuenstadt über Schwäbisch Hall, mit Halt in Neuenstein nach Igersheim. Die Veranstaltungsreihe mit insgesamt 61 Teilnehmenden tourte quer durch die Region Heilbronn-Franken mit unserem Präsentationformat nach Pecha Kucha. Ganz unter dem Motto Nachhaltigkeit & Transformation stellten die Referierenden aus der Region Ihre Ansätze und Impulse vor und motivierten zum Neudenken!

## ZukunftsForum Nachhaltigkeit

Diese Veranstaltung richtete sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen, die ihr Engagement für Nachhaltigkeit verstärken möchten, nach praktischen Lösungen suchen, um nachhaltiges Wachstum zu fördern und auf lange Sicht auch finanzielle Potenziale optimal ausschöpfen wollen. Die Highlights waren eine fundierte Einführung in das Thema, Best Practices und Fallstudien, Informationen zu Unterstützungsangeboten sowie Fachvorträge und Paneldiskussionen mit Expert\*innen. Ergänzt wurde das Programm durch Networking-Gelegenheiten und aktiven Erfahrungsaustausch unter den 23 Teilnehmenden.

## ZukunftsForum KI

Es war ein Tag rund um KI in Forschung sowie Anwendung. Professor\*innen sowie Hochschullehrende aus ganz Deutschland trafen in Heilbronn-Franken auf Unternehmensvertreter der Region. Im Fokus standen das regionale KI-Ökosystem und der aktuelle Stand der Forschung. Das Programm bot Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und spannenden Impulsen aus Wissenschaft und Praxis. Am Nachmittag folgte die Besichtigung des IPAI Spaces sowie der MS experimenta – in entspannter Atmosphäre mit Raum für Networking. 58 Fachleute nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Anbahnung neuer Projekte.

## ZukunftsForum Mobilität – Autonomes Fahren

Ein ganzer Nachmittag widmete sich dem autonomen Fahren – mit Fokus auf aktuelle Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen in Industrie, Logistik und Forschung. Rund 23 Teilnehmende erhielten Einblicke in Technik und Anwendungsfelder im nichtöffentlichen Raum. In Vorträgen und Diskussionen wurde deutlich, wie nah Vision und Realität bereits beieinander liegen – insbesondere vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels im Verkehrssektor. Ein abschließendes Get-together bot Raum für vertieften Austausch und neue Impulse.

## ZukunftsForum Mobilität – Betriebliches Mobilitätsmanagement

Betriebliches Mobilitätsmanagement kann zur Effizienzsteigerung, Kostensenkung, Umweltentlastung und Mitarbeiterzufriedenheit beitragen. Es ist ein integraler Bestandteil einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Unternehmensstrategie. In Räumlichkeiten der Firma Arnold Umformtechnik GmbH & Co. KG entwickelten 32 Teilnehmende konkrete Ansätze für eigene Projekte – mit der Chance auf Förderung bei gemeinschaftlichen, skalierbaren Pilotvorhaben. Im Anschluss wurde Unternehmen Unterstützung angeboten – von der Bestandsaufnahme bis zur Umsetzung individueller Mobilitätslösungen.

## Verkehr(t) gedacht? Das Auto ist die einzige Lösung!

Die Online-Veranstaltung thematisierte, ob der Firmenwagen noch zeitgemäß die erste Wahl für betriebliche Mobilität ist. Angesichts steigender Kosten, wachsender Umweltverantwortung und neuer Erwartungen wurde klar: Unternehmen müssen Mobilität ganzheitlich und zukunftsorientiert denken. Die Teilnehmenden erhielten einen kompakten Überblick über alternative Mobilitätsansätze, praxisnahe Quick-Wins, Fördermöglichkeiten und Best-Practice-Beispiele. Der Austausch mit 14 regionalen Akteur\*innen rundete das einstündige Format ab und gab Anregungen für erste Umsetzungsschritte.



## Fachkräfte sichern und Mobilität gestalten

# Netzwerk TRANSFORMOTIVE

Das Netzwerk TRANSFORMOTIVE unterstützt Unternehmen in Heilbronn-Franken unter anderem bei Fachkräftesicherung und Mobilitätswandel. 2023 wurde eine umfassende HR-Analyse veröffentlicht, begleitet von Zukunftsforen und praxisnahen Empfehlungen. 2024 zeigte eine Mobilitätsbefragung einen deutlichen Bedarf an betrieblichen Mobilitätsangeboten. Pilotprojekte, Workshops und digitale Tools fördern nachhaltige Mobilitätskonzepte, neue Geschäftsmodelle und stärken die Arbeitgeberattraktivität – für eine zukunftsfähige und wettbewerbsstarke Region.

## TRAFO

### Human Resources

Im Jahr 2023 wurde eine umfassende HR-Analyse zur Fach- und Arbeitskräftesituation in der Automotive-Branche der Region Heilbronn-Franken erstellt. Sie beleuchtet den aktuellen Fachkräftemangel und projiziert die Entwicklung bis 2035 – von der Bundes- über die Landes- bis zur regionalen Ebene. Ergänzt durch Einschätzungen von Expert\*innen und eine Zusammenfassung relevanter Future-Skills-Studien wurden daraus Zukunftsszenarien abgeleitet und veröffentlicht. Zu den oben genannten Maßnahmen wurde zusätzlich ein Handbuch „Herausforderung Fachkräftemangel“ mit konkreten Handlungsempfehlungen erstellt und veröffentlicht.

Im Jahr 2024 folgte die Veröffentlichung des Handbuchs „Herausforderung Fachkräftemangel“ mit konkreten Handlungsempfehlungen sowie des Strategiepapiers „Perspektive Personal“. Letzteres liefert praxisnahe Ansätze zur Fachkräftesicherung in KMU – von Recruiting über Employer Branding bis zur Unternehmenskultur – unterstützt durch Tools und Best Practices.

Begleitet wurden die Veröffentlichungen von zwei ZukunftsForen Personal: Das Online-ZukunftsForum Personal am 30. Januar 2024 stellte zentrale Fragen rund um die Gestaltung des Handlungsfelds Personal in den Mittelpunkt. Rund 25 Teilnehmende erhielten Einblicke in aktuelle Fachkräftedaten der Region Heilbronn-Franken sowie Impulse zu Kompetenzen der Zukunft. Ein Praxisvortrag des RKW Kompetenzzentrums gab konkrete Anregungen, wie Unternehmen Mitarbeitende wirksam einbinden und den Wandel aktiv mitgestalten können.

Das zweite ZukunftsForum im März 2024 fand in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau und Beruf und den Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (Institut der deutschen Wirtschaft) statt. Hier lag der Fokus auf interaktiven Workshop-Elementen, dem Austausch von Ideen und dem Blick über den Tellerrand. Unternehmen erhielten praxisnahe Tipps und Tools, um Talente zu gewinnen, zu binden und ungenutzte Potenziale zu erschließen.

Das Netzwerk TRANSFORMOTIVE hat sich im Berichtszeitraum bei insgesamt 50 Großveranstaltungen, darunter auch Fachkräftemessen, einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

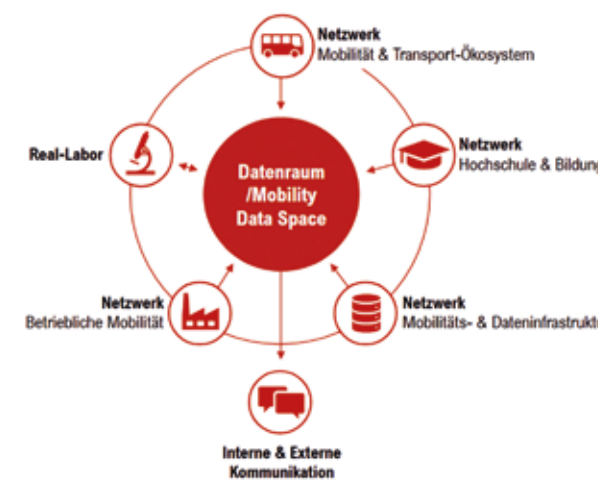
## Mobilitätswirtschaft

An der großen Mobilitätsbefragung im Jahr 2024 nahmen 1.440 Bürger\*innen aus der Region Heilbronn-Franken teil. Das Ergebnis zeigte sich ein klares Bild: Die Mehrheit der Befragten nutzt keine Angebote betrieblicher Mobilität – meist, weil Arbeitgebende keine entsprechenden Optionen bereitstellen. Gleichzeitig äußerten viele den Wunsch nach mehr Carsharing-Angeboten sowie flexiblen On-Demand-Fahrdiensten.

Die regionale Infrastruktur – insbesondere das Straßennetz und der öffentliche Nahverkehr – wurde überwiegend positiv bewertet. Kritik äußerten die Teilnehmenden hingegen an der überregionalen Bahnanbindung und der Qualität des aktuellen ÖPNV-Angebots. Auffällig ist zudem, dass sich die Pendelströme stark auf Heilbronn und die umliegenden Landkreise konzentrieren.

Da mit dem Themenfeld Mobilitätswirtschaft ein komplexer und zukunftsrelevanter Querschnittsbereich aufgegriffen wird, wurden auf Basis der bisherigen Strategie für den weiteren Projektverlauf folgende thematische Schwerpunkte definiert und priorisiert behandelt:

- Netzwerk Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Entwicklung Pilotprojekte
- KI
- Datenraum



Hierbei ist eine klare Trennung im Aufbau durch die starken wechselseitigen Beziehungen nicht möglich, weshalb diese immer im Gesamtkontext bearbeitet werden. In Bezug auf die Mobilitätswirtschaft haben sich zwei wesentliche strategische Vorgehensweisen bei der Unterstützung der Unternehmen herauskristallisiert.

Zum einen die Unterstützung bei der Identifizierung neuer Geschäftsmodelle, aufgrund der politischen sowie strukturell wirtschaftlichen Veränderungen, zum anderen die Betrachtung und Optimierung der eigenen Mobilität im Sinne des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Dieses kann für Unternehmen einen wertvollen Hebel in Bezug auf Einsparungspotenziale, Attraktivität als Arbeitgebende, Nachhaltigkeitspotenziale und somit auch Vorteile auf das Ranking für mögliche Finanzierungen und/ oder Förderungen darstellen. Besonders durch die aktuellen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt (Kurzarbeit, Fachkräfteakquise), aber auch immer wichtiger werdende Nachweise zu unternehmerischen Nachhaltigkeitsbestrebungen, können hier durch eine bedarfsgerechte Unterstützung zum Thema betriebliches Mobilitätsmanagement weitere Potenziale identifiziert, genutzt und gehoben werden.

Drei Unterstützungsangebote zum Thema wurden im Rahmen der „Pilotprojekte Mobilität“ geplant und ausgeschrieben.

- **Qualifizierungsworkshop zum „Betrieblichen Mobilitätsmanager“**  
(Weiterbildungsmaßnahme für Mitarbeitende, Analysebericht BMM im Unternehmen)
- **Analysetool BMM für Unternehmen in Heilbronn-Franken**  
(frei zugängliches Online-Tool für die Orientierung, Maßnahmenempfehlung)
- **Mobilitätsberatung für Mitarbeitende**  
(Unterstützung bei Aufnahme Bedürfnisse Mitarbeitende teilnehmender Unternehmen und Entwicklung Handlungsempfehlungen)

Darüber hinaus finden weitere Veranstaltungsformate (ZukunftsForen, Verkehr(t) gedacht) rund um das Thema Betriebliches Mobilitätsmanagement statt und fördern zudem den Austausch und die Nutzung von Synergieeffekten der teilnehmenden Unternehmen. Zudem wird die Zusammenarbeit mit dem in Heilbronn entstehenden KI-Campus IPAI weiter gestärkt und ausgebaut.

Das Ziel ist es KMU der Region durch die Angebotslandschaft zu lotsen und einen niederschweligen Einstieg in dieses Thema zu gewährleisten, hierzu planen wir für 2025 diverse Unterstützungsmaßnahmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Meilensteine 2024

## Erste Fachtagung Abwärme BW

Mit über 300 Teilnehmenden fand im Haus der Wirtschaft in Stuttgart die erste Fachtagung Abwärme BW und somit auch die erste zentrale Veranstaltung des Landes Baden-Württemberg rund um das Thema Abwärmenutzung im Unternehmen statt. Unter der Schirmherrschaft der Umwelttechnik BW GmbH und mit aktiver Beteiligung von KEFF+ wurden hier Impulse für die Umsetzung konkreter Maßnahmen und Projekte hinsichtlich der effizienten Nutzung von Abwärme gesetzt.

## Veranstaltungsreihe T.K.K.G.

Unter dem Motto T.K.K.G., also TRANSFORMATIVE, KEFF+, kompetent, gemeinsam, startete das Netzwerk TRANSFORMATIVE zusammen mit KEFF+ im März eine ganze Veranstaltungsreihe mit 4 Terminen zu den Themen Transformation und Ressourceneffizienz. Das Besondere an den Veranstaltungen war das Präsentationsformat. Verschiedene Speedpräsentationen nach Art des Pecha Kucha brachten die Themen kurz und prägnant auf den Punkt. Wegen der positiven Resonanz fand im November nochmals eine Veranstaltung im gleichen Format statt.

## KEFF+Kompakt – Online Veranstaltungsreihe

Unter dem Namen KEFF+Kompakt startete im Juni die Online-Webinarreihe, in der es unter anderem um Themen wie „Innovation in der Druckluftbranche: KI als Schlüssel zur Effizienzsteigerung“ oder um „Cleverer Verpackungslösungen – wirtschaftlich und nachhaltig“ ging.

## KONGRESS BW

In Heidelberg fand der KONGRESS BW statt. Der Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress des Landes Baden-Württemberg lieferte zwei Tage lang Einblicke in Trends und bot Fachdiskussionen und -vorträge zu Praxisbeispielen rund um Ressourceneffizienz, industriellen Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft. Der KONGRESS BW war auch ein starker Auftritt für das Team von KEFF+, welches mit einem eigenen Stand am Kongress vertreten war.

Februar

Februar

März

Mai

Juni

August

Oktober

November

## Vom Winde gedreht

Im großen Saal der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau hat KEFF+ Heilbronn-Franken zusammen mit dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis zur Infoveranstaltung „Vom Winde gedreht – Kleinwindkraftanlagen für Gewerbe und Privatpersonen“ eingeladen. Weit über 300 Gäste informierten sich durch verschiedene Fachvorträge darüber, inwieweit Stromgewinnung für Betrieb und Haushalt durch Windkraft auch unabhängig von der Sonne stattfinden kann.

## Startschuss für die EcoScouts

Der Startschuss für die EcoScouts, der Qualifizierungsmaßnahme der IHK und der Hochschule Heilbronn für Auszubildende aus der Region Heilbronn-Franken fiel erneut. Das Team von KEFF+ Heilbronn-Franken schulte die teilnehmenden Auszubildenden hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz und unterstützte bei der Ausarbeitung und Umsetzung der gewählten Optimierungsprojekte. Das Ziel für die Auszubildenden – die Nominierung für die Teilnahme an der bundesweiten Besten-Ehrung in Berlin.

## Automatisierungsworkshop

Um für unsere Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein und auch qualifizierte Aussagen zu Automatisierungsprozessen geben zu können, besuchte das KEFF+-Team einen zweitägigen Applikationsworkshop bei SCHUNK SE – Hand in hand für tomorrow in Brackenheim, um Theorie, Praxis sowie Programmierungsmöglichkeiten hinsichtlich Automatisierung kennenzulernen.

## KEFF+Thementag

Der KEFF+Thementag in Stuttgart war die letzte größere Veranstaltung des Jahres. Schritt für Schritt wurde hier mit Fachvorträgen und Beispielen aus der Praxis veranschaulicht, wie Unternehmen mehr Material- und Energieeffizienz umsetzen können, welche Maßnahmen möglich sind und welche Wege zum Erfolg führen.



## Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Heilbronn-Franken

# Ressourceneffizienz für eine nachhaltige Zukunft

KEFF+ Heilbronn-Franken sensibilisiert und unterstützt Unternehmen bei der nachhaltigen und effizienten Nutzung von Ressourcen sowie der Steigerung der Energieeffizienz. Die regionale Kompetenzstelle fungiert als neutrale und kostenfreie Anlaufstelle – insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), denen oft Zeit und Kapazitäten für Maßnahmen zur Ressourceneffizienz fehlen. Herzstück ist der KEFF+Check: Vor Ort werden Einsparpotenziale analysiert und individuelle Berichte mit Optimierungsvorschlägen sowie Förderinformationen erstellt. Ergänzt wird das Angebot durch Präsenz- und Onlineveranstaltungen sowie Netzwerkaktivitäten.

## KEFF+

### Herausforderungen

Im Jahr 2024 standen die Unternehmen der Region vor vielfältigen Herausforderungen. Steigende Energiepreise, insbesondere infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine, belasteten die verarbeitenden Unternehmen, die ihre gestiegenen Produktionskosten nur selten vollständig an die Kundschaft weitergeben konnten. Durch die allgemeine schlechte wirtschaftliche Lage waren die Unternehmen sehr zurückhaltend für Informationen oder Investitionen, die Energie- und Ressourceneffizienz betreffend. Die Aufgabe von KEFF+ war es daher weiterhin, den Unternehmen aufzuzeigen, dass eine effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen, sei es produkt- oder auch prozessbezogen, mittel- und langfristig zu teils enormen Kosteneinsparungen führen kann und somit auch einen Wettbewerbsvorteil sichern kann. Zudem ist jede einzelne umgesetzte Effizienzmaßnahme ein aktiver Beitrag zu den angestrebten Klimazielen des Landes.



### Angebote & Aufgaben

Die Arbeit und unterstützende Dienstleistungen von KEFF+ können von kleinen und mittleren Unternehmen in Baden-Württemberg kostenfrei, neutral, unabhängig und individuell in Anspruch genommen werden.

- **KEFF+Check vor Ort:** Identifizierung möglicher Einspar- und Optimierungspotenziale in der gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens
- **Informationsangebot:** Organisation von Veranstaltungen, Schulungen und Webinaren mit Expert\*innen aus Wirtschaft, Forschung und Praxis zu aktuellen Themen rund um das Thema Ressourcen- und Energieeffizienz
- **Fördermittel:** Empfehlungen und Hinweise auf mögliche Förderungen bei geplanter Umsetzung der Effizienzmaßnahmen
- **Netzwerk:** Einbindung der Unternehmen in das gesamte KEFF+Netzwerk Baden-Württembergs

## FACTS

- 35 KEFF+Checks in Unternehmen
- 41 Beiträge auf LinkedIn
- 300 LinkedIn-Follower, Tendenz steigend
- 50 durchgeführte Veranstaltungen mit über 3.000 erreichten Teilnehmern
- 23 sonstige Maßnahmen (Newsletter, Veröffentlichungen, Presseinformationen, TV-Beiträge, etc.)



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Gefördert durch



Kompetenzstelle Ressourceneffizienz  
Heilbronn-Franken



# Meilensteine 2024

## Jobcafés für internationale Fachkräfte

Die Jobsuche in Deutschland bringt für internationale Fachkräfte einige Hürden mit sich. Um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, organisiert das Welcome Center gemeinsam mit verschiedenen Partner\*innen die „Jobcafé“-Reihe. 2024 fanden sechs Jobcafés mit 223 Teilnehmenden statt. Die Veranstaltungen fanden auf Deutsch und Englisch statt und wurden zur besseren Erreichbarkeit von Teilnehmenden aus der Region und dem Ausland vorwiegend online durchgeführt. In lockerer Atmosphäre gab es fachlichen Input zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

## Bienvenidos a Baden-Württemberg!

Die spanischsprachige Online-Seminarreihe wurde 2020 von den Welcome Centern Baden-Württemberg ins Leben gerufen, darunter das Welcome Center Heilbronn-Franken. 2024 fanden sieben Veranstaltungen zu Themen wie Ankommen, Visa, Anerkennung von Qualifikationen, Arbeitsrecht, Bewerbung und Pflegeberufe statt. Das Welcome Center Heilbronn-Franken war an der Vorbereitung aller Termine sowie bei der Durchführung von vier Veranstaltungen aktiv beteiligt. Diese Veranstaltungen zählten zusammen 193 Teilnehmende. Die Bewerbung über Social Media steigerte die Reichweite.

## Online Job-Speed Dating

Das Online Job-Speed-Dating wurde 2024 vom Welcome Center in Zusammenarbeit mit den WHF-Units „Platz für Originale“ und „Kontaktstelle Frau und Beruf“ organisiert. Ziel war es, eine niederschwellige Möglichkeit zu schaffen, bei der Unternehmen und internationale Fachkräfte sich in kurzen digitalen Gesprächen kennenlernen konnten. Die Veranstaltung war erfolgreich, und es wurden im Anschluss weitere Vorstellungsgespräche von Seiten der Unternehmen vereinbart. Es nahmen 16 internationale Fachkräfte und 7 Unternehmen teil.

## Diversity Netzwerk

Das Diversity Netzwerk Heilbronn-Franken wurde gemeinsam mit der Kontaktstelle Frau und Beruf im Jahr 2018 ins Leben gerufen. Regelmäßige Veranstaltungen und Netzwerktreffen ermöglichen einen Austausch unter Unterzeichnenden der Charta der Vielfalt und anderen interessierten Unternehmen. Die Teilnehmenden erhalten neue Impulse rund um das Thema Vielfalt. Bei dem Live-Online-Seminar zum Thema „Diskriminierung am Arbeitsplatz“ haben 23 Unternehmensvertreter\*innen teilgenommen. Ein weiteres Live-Online-Seminar zum Thema „Neurodivergenz“ wurde mit 29 Teilnehmenden umgesetzt.

März

Mai

Juni

Juli

Juli

August

September

Dezember

## Empowerment-Workshop für Migrantinnen

Das Welcome Center organisierte mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zwei Empowerment-Workshops für Frauen in Heilbronn und Schwäbisch Hall. Unter dem Motto „Eine Geschichte kann zu einer anderen werden, je nachdem, welche Worte man wählt“ setzten sich die Teilnehmerinnen mit ihrer Biografie und ihren Stärken auseinander. Ziel war, Potenziale zu erkennen und im Bewerbungsprozess zu nutzen. Die Workshops mit 16 bzw. 17 Teilnehmerinnen stießen auf sehr positive Resonanz und förderten die Vernetzung.

## 10 Jahre Welcome Center

Im Jahr 2024 feierte das Welcome Center sein zehnjähriges Bestehen in der experimenta Heilbronn. Rund 112 Gäste aus Wirtschaft, Politik, internationalen Fachkräften und Netzwerkpartner\*innen nahmen teil. Die Veranstaltung bot fachliche Impulse, Einblicke in die Arbeit des Welcome Centers und Vernetzungsmöglichkeiten. Ein Highlight war eine Podiumsdiskussion mit Praxisbeispielen der Zielgruppe. Musikalisch begleitet wurde das Event von Joe Vasco. Die Feier war ein voller Erfolg und unterstrich die enge Vernetzung des Welcome Centers in der Region.

## International Meet up

Das Welcome Center organisierte für internationale Neuzugewanderte eine englischsprachige City Tour durch Heilbronn. Die internationale Gruppe erkundete Kneipen, Geschäfte, die Sportmöglichkeiten auf dem Campuspark, den Maker Space oder den 360 Grad Blick auf dem Hafenmarktturm. Am Weinpavillon klang der Abend am Neckarufer aus. Die Führung half, die Stadt besser kennenzulernen, Tipps für die Freizeitgestaltung zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Das Welcome Center unterstützt damit gezielt das Ankommen und die soziale Teilhabe in der Region.

## WIKOKU 2024 // Diversität und Teilhabe

Seit 2014 veranstaltet das Welcome Center gemeinsam mit Partner\*innen die Reihe „Bausteine einer Willkommenskultur“, um Austausch und Vernetzung rund um Integration und Teilhabe zu fördern. 2024 fand die elfte Ausgabe unter dem Titel „Diversität und Teilhabe“ mit rund 100 Gästen statt. Prof. Dr. Karim Fereidoni hielt eine Keynote zur politischen Partizipation von Menschen mit internationaler Familiengeschichte. Die Veranstaltung stärkt Sichtbarkeit, bringt Akteur\*innen zusammen und setzt Impulse für gelebte Vielfalt und ein gutes Zusammenleben in der Region.



# Unterstützung für internationale Fachkräfte

Das Welcome Center Heilbronn-Franken war auch 2024 zentrale Anlaufstelle für internationale Fachkräfte, die in der Region leben und arbeiten möchten. Es berät Zugewanderte zu Jobsuche, Anerkennung, Deutschkursen sowie Einreise- und Aufenthaltsfragen. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von Unterstützung bei der Beschäftigung internationaler Fachkräfte und deren Integration im Betrieb. Ein starkes Netzwerk aus regionalen Akteur\*innen fördert gemeinsam die Willkommenskultur und macht die Region für zugewanderte Fachkräfte attraktiv.



Das Welcome Center bietet neben individueller Beratung ein vielfältiges Veranstaltungsangebot an. Ein besonderes Highlight 2024 war das zehnjährige Jubiläum, das mit über 100 Gästen in der experimenta Heilbronn gefeiert wurde. Die hohe Beteiligung unterstreicht die Rolle des Welcome Centers als etablierte Anlaufstelle und Teil eines starken Netzwerks mit guten und vertrauensvollen Kooperationskontakten in der Region. Auch darüber hinaus gab es zahlreiche

Angebote, sowohl in Präsenz als auch online. Bei sechs Jobcafés auf Deutsch und Englisch erhielten internationale Fachkräfte wertvolle Tipps zur Jobsuche. Die spanischsprachige Seminarreihe „Bienvenidos en Baden-Württemberg“ informierte in mehreren Terminen zu Themen rund ums Ankommen und Arbeiten in Deutschland. Im Diversity Netzwerk Heilbronn-Franken wurden gemeinsam mit der Kontaktstelle Frau und Beruf verschiedene Events für Unterneh-

men organisiert, etwa zu Diskriminierung am Arbeitsplatz oder Neurodivergenz. Beim International Meet up mit City-Tour durch Heilbronn standen Freizeitmöglichkeiten und der Austausch unter internationalen Fachkräften im Mittelpunkt. Zudem wurden zwei Empowerment-Workshops für Migrantinnen in Heilbronn und in Schwäbisch Hall angeboten. Das Event der etablierten Veranstaltungsreihe ‚Bausteine einer Willkommenskultur‘ stand 2024 unter dem Thema ‚Diversität und Teilhabe‘ und bot dem Publikum ein vielfältiges Programm mit einer Keynote, anschließender Diskussion und Möglichkeit zum Austausch. Dies ist nur ein Auszug der durchgeführten Veranstaltungen und das Welcome Center freut sich viele seiner Events auch in geschätzter Kooperation mit diversen Partner\*innen zu organisieren.



## FACTS

### BERATUNGEN



**486 Erstberatungen** bei internationalen Fachkräften, davon 42 aus der EU und 444 aus einem Drittstaat

#### Wichtigste Themen in der Beratung:

Anerkennung von beruflichen Qualifikationen, Arbeitsplatzsuche und Bewerbungen schreiben, Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen und Deutsch lernen

77 % der Anfragen wurden aus dem Inland gestellt,  
23 % aus dem Ausland

**52 beratene Unternehmen**, davon **33 kleine und mittlere Unternehmen**

**Wichtigste Themen in der Beratung:** Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen, Rekrutierung und Integration ins Unternehmen

Insgesamt haben im Jahr 2024 an den durch das Welcome Center organisierten **Veranstaltungen 538 internationale Fachkräfte, 115 Unternehmensvertreter\*innen und 161 sonstige Teilnehmer\*innen** teilgenommen.

### WAS ANDERE ÜBER UNS SAGEN

„Hallo Silia, vielen herzlichen Dank für Ihre ausführlichen Erklärungen, Ihre wertvollen Vorschläge und die Zeit, die Sie sich für mich genommen haben. Ihre Bemühungen und Ihre Mission bedeuten mir sehr viel und ich schätze Ihren Einsatz wirklich sehr. [...] Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung und Beratung.“ **(Internationale Fachkraft)**

„[...] ich möchte mich für die bisherige Unterstützung und das Job-Speed-Dating bedanken. Unabhängig vom Ergebnis ist dies eine einmalige Erfahrung für mich, um den deutschen Arbeitsmarkt speziell in der Region Heilbronn-Franken zu verstehen und mit den Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Mein besonderer Dank gilt Sandra für die Unterstützung und Beratung, ohne die meine Reise, einen Job in Deutschland zu finden, gestoppt worden wäre.“ **(Internationale Fachkraft)**

### SOCIAL MEDIA & WEB

Facebook: 83 Posts, 1.224 Follower  
27 Beiträge im WHF Newsletter mit 1.088 Abonnenten  
Youtube: 27 Videos mit 8.209 Aufrufen (Stand 31.12.2024)  
Instagram: 61 Posts, 929 Abonnenten, Reichweite: 5.619  
LinkedIn: 81 Posts, 679 Follower, Reichweite 16.295  
Podcasts: 11 Folgen, 308 Aufrufe



### INTERNETAUFTRIFF

19.042 Besuche

Länder-Ranking der Besucher\*innen

1. Deutschland
2. USA
3. Unbekannt
4. Vereinigtes Königreich
5. Russland
6. Indien
7. Türkei
8. Belgien
9. China
10. Niederlande

„Dear Elena, I hope you are doing well. Honestly, [...] I just want to express my gratitude towards you for all the help you provided till now. You provided lots of very important insights about different processes over the last few years whenever I needed... so, thank you! **(Internationale Fachkraft)**

„Liebe Frau Heinicke, nun möchte ich Ihnen doch gleich mitteilen, dass Herr XX jetzt tatsächlich sein Visum erhalten hat und bereits am kommenden Donnerstag angekommen wird. Ganz ohne Frage war Ihr wunderbar feinfühlig verfasstes Schreiben ausschlaggebend für den Erfolg der Remonstration. Ich möchte mich deshalb nochmals ganz ganz herzlich für Ihr entscheidendes Mitwirken bedanken. [...] Ich danke Ihnen jedenfalls nochmals sehr für all Ihre Mithilfe.“ **(Unternehmen)**

[www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com)



## Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung

# Kompetente Beratung für Unternehmen

Der Fachkräftemangel stellt Unternehmen in Heilbronn-Franken vor große Herausforderungen, besonders im Handwerk, in technischen Berufen, der Gastronomie und der Pflege. Auch andere Branchen stehen vor der Herausforderung, ausreichend qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen. Unternehmen sehen den Fachkräftemangel als erhebliches Hemmnis für ihre Weiterentwicklung. Der demografische Wandel verschärft die Situation weiter. Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, zuletzt 2024 optimiert, soll gezielt die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte erleichtern und so die regionale Wirtschaft stärken.

## RKF

Die RKF Heilbronn ist eine von sechs Beratungsstellen in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit dem Arbeitgeber-Service aller 19 Agenturen für Arbeit berät sie insbesondere kleine und mittlere Unternehmen zu Fragen rund um das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und die Möglichkeiten, Fachkräfte aus Drittstaaten zu gewinnen.

test

Der Standort der RKF befindet sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn (Standortagentur). Die Verbundagenturen sind Schwäbisch Hall, Taubertal-Heilbronn sowie Aalen. Die RKF ist gut in die regionalen Agenturen integriert und nimmt regelmäßig an Austauschrunden teil. Neben dieser Zusammenarbeit arbeitet die RKF eng mit verschiedenen Netzwerkpartnern zusammen, darunter Kammern, Ausländerbehörden, Welcome Centers und Anerkennungsstellen. Diese Kooperationen sind ein zentraler Bestandteil der täglichen Arbeit.

Das RKF-Team ist seit Herbst 2020 im Einsatz und bestand in 2024 aus zwei Personen. Ende 2022 wurde die Projektlaufzeit um weitere drei Jahre verlängert, mit einer Perspektive auf eine Verlängerung bis 2028.

### Aufgabenschwerpunkte

Das Team bearbeitet eine Vielzahl von Fragestellungen, u.a.

- Die Einwanderung von Fachkräften und Auszubildenden
- Die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- Die Einreise und Beschäftigung in Deutschland
- Qualifizierungsmöglichkeiten für eingewanderte Fachkräfte
- Die langfristige Integration eingewanderter Fachkräfte in Betrieben

Darüber hinaus informiert die RKF Unternehmen über aktuelle Projekte der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) mit Sitz in Bonn. Hierbei handelt es sich um Initiativen wie:

- „TripleWin“: Nachhaltige Gewinnung von Pflegekräften aus Drittstaaten
- „THAMM“: Faire und nachhaltige Fachkräfteeinwanderung aus Nordafrika
- „COMEX“: Faire und nachhaltige Gewinnung mexikanischer Fachkräfte für das Hotel- und Gaststättengewerbe

Zudem werden Unternehmen auf die Möglichkeiten der Personalsuche durch die ZAV-Online-Veranstaltung „European Jobday“ sowie die Nutzung der Online-Plattformen aufmerksam gemacht.

### Kooperation mit regionalen Akteuren

- Wöchentliches Meeting mit der Teamleiterin der Arbeitsgruppe „AG-S“ der Standortagentur
- Wöchentliche Teilnahme am Team-Boarding der AG-S der Standortagentur
- Regelmäßiger monatlicher Austausch mit dem Welcome-Center Heilbronn-Franken (WCC)
- Alle zwei Monate findet ein Jour Fixe mit der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH statt
- Monatlicher Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der RKF im Netzwerk Baden-Württemberg
- Treffen mit dem WCC Heilbronn-Franken, WCC Ostwürttemberg sowie der Vorbereitung der Netzwerkveranstaltung
- Halbjährlicher Austausch mit der AWO Anerkennungsberatungsstelle Stuttgart
- Halbjährlicher Austausch mit dem Landratsamt Heilbronn, Amt für Migration und Integration



## FACTS

### BERATUNGEN

Gesamtberatungen: 1.023 (Vorjahr: 645)  
davon 683 Erst- und 341 Folgeberatungen - aufgeteilt in  
KMU gesamt: 833, davon 511 Erst- und 322 Folgeberatungen  
Netzwerk gesamt: 191 -> 172 Erst- und 19 Folgeberatungen

Mit der Unterstützung der RKF konnten in 2023 in ganz Baden-Württemberg rund 100 Fachkräfte aus verschiedenen Mangelberufen und Branchen einreisen.

### VERANSTALTUNGEN



Online-Veranstaltungen: Netzwerk Veranstaltungen:  
8 Veranstaltungen mit 164 Teilnehmenden.  
KMU-Veranstaltungen: 2 Events mit 55 Teilnehmenden

Mit der Unterstützung mit RKF konnten im Jahr 2024 in ganz Baden-Württemberg an die 150 Fachkräfte in verschiedenen Mangelberufen und Branchen einreisen.

Beide KMU-Veranstaltungen wurden in Kooperation mit dem Welcome Center Heilbronn-Franken durchgeführt.

### Veranstaltungen und Termine 2024

- 04.04. ZAV-Projekt „TEAM Technik/Kolumbianische Fachkräfte für Handwerk und Technik“
- 30.04. AWO Stuttgart – „Qualifizierungsbegleitung für Physiotherapeuten mit ausländischer Qualifikation“
- 15.05. Internationale Fachkräfte – Erfolgreiche Rekrutierung und betriebliche Integration
- 17.06. Austauschtreffen des Landratsamts Heilbronn „AG Wege in Ausbildung und Arbeit“
- 20.06. ZAV-Online-Veranstaltung „Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs für Drittstaatsangehörige“
- 11.07. Kommunale Pflegekonferenz im Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Regelmäßiger Informationsaustausch und Veranstaltungen bieten eine wichtige Plattform, um aktuelle Themen, rechtliche Rahmenbedingungen und Best Practices zur Fachkräfteeinwanderung zu diskutieren. Dieses Wissen verbessert die Effizienz und das Verständnis der rechtlichen Vorgaben. Eine enge Vernetzung mit Institutionen fördert strategische Partnerschaften und erleichtert den Zugang zu Ressourcen. Die aktive Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen stärkt die Sichtbarkeit und Rolle der RKF in der regionalen Fachkräfteentwicklung.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



# Meilensteine 2024

## Start Mentorinnen-Programm für Migrantinnen

Das Mentoring ist weiterhin ein Erfolgsmodell. Zum achten Mal arbeiteten 17 Tandems sehr erfolgreich zusammen, mit dem Ziel Frauen mit Migrationsgeschichte dabei zu unterstützen, sich in der Arbeitswelt zu orientieren oder in den Beruf einzusteigen. Am Ende des Jahres arbeiteten neun Mentees, zwei Frauen hatten eine Ausbildung begonnen und eine Frau machte eine Weiterbildung.

## 100 Minuten IT „Chancen für alle in der Arbeitswelt von morgen? ...“

### ... Künstliche Intelligenz und faire Technologie“

Die Online-Veranstaltung 100 Minuten IT mit Mina Saidze, KI-Expertin und Autorin von „Fair Tech: Digitalisierung neu denken für eine gerechte Gesellschaft“ fand mit 199 Teilnehmenden statt. Sie zeigte auf, welche Herausforderungen, Chancen und Handlungen Frauen und Organisationen ergreifen können, um sich mithilfe von Technologien wie KI zukunftssicher zu positionieren.

## CorporateCamp „Wirtschaft I macht I Zukunft“

Im Zweiradmuseum Neckarsulm fand das erste CorporateCamp unter dem Motto „Wirtschaft I macht I Zukunft“ statt. Beim Barcamp-Format diskutierten 25 Geschäftsführende und Entscheidende aktuelle Trends, tauschten Erfahrungen und Wissen aus, vernetzten sich und entwickelten gemeinsam Strategien.

## Beratungsstärkster Monat

Das Angebot der Kontaktstelle Frau und Beruf umfasst Orientierungsberatungen für Frauen zu beruflichen Themen. Die Beratungen fanden überwiegend in Präsenz statt. Das Team der Kontaktstelle führte 2024 insgesamt 1.020 Beratungsgespräche, was einem Plus von 35 Prozentpunkten entspricht. Umorientierung war das häufigste Beratungsthema.

März

April

Juli

Juli

September

November

November

November

## Infobites Existenzgründung

Auch 2024 fand die Online-Reihe Infobites Existenzgründung mit fokussierten Wissensimpulsen für Gründerinnen statt. In zehn Veranstaltungen konnten 309 Frauen zu relevanten Themen rund um Gründung und Businessaufbau erreicht werden.

## Online-Job-Speed-Dating

16 interessierte Fachkräfte nutzten die Gelegenheit, mit sieben Unternehmen in Kontakt zu treten. Sie konnten sich in Kurzgesprächen über vielversprechende Einstiegs- und Arbeitsmöglichkeiten informieren und Bewerbungsgespräche vereinbaren. Feedback einer Teilnehmerin „Durch die Teilnahme an der Job-Speed-Dating habe ich eine Praktikumsstelle bei Bär Cargolift gefunden! Nochmals vielen Dank für alles!“

## Fokus Frau und Beruf „Meine Reise von der Quereinsteigerin zur Führungskraft“

Inga Ecker teilte ihre beeindruckende Geschichte vom Quereinstieg bis zur internationalen Führungskraft, begleitet von beeindruckenden Reisen und sportlichen Höchstleistungen. Sie zeigte den Teilnehmerinnen die Bedeutung von Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft die eigene Komfortzone zu verlassen, für ihren beruflichen Erfolg.

## 30 Jahre Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf

Ein tolles Jubiläum: 30 Jahre Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg und die Abschlussveranstaltung des Mentorinnen-Programms für Migrantinnen wurden gebührend gefeiert. Ein inspirierender Abend voller Impulse und Begegnungen, der ein starkes Zeichen für 30 Jahre Engagement für berufliche Chancengleichheit setzte.





## Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

# Frauen als Fachkräfte im Blickpunkt

Das Team der KFB Heilbronn-Franken setzt wichtige Impulse und trägt mit folgenden Angeboten zur Förderung der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei.

- Beratung von Frauen zu beruflichen Themen wie berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, Weiterentwicklung, Karrieregestaltung und selbstständige Tätigkeit
- Information und Unterstützung für Unternehmen rund ums Fachkräftepotenzial Frauen
- Vernetzung von Wirtschaftsorganisationen, Bildungs- und Weiterbildungs-trägern, Arbeitsmarktakeuren, Kommunen und Organisationen zum Thema Frau und Beruf
- Vorträge, Workshops und Veranstaltungen für Frauen und Unternehmen

## KFB

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken (KFB) hat sich 2024 als zentrale Anlaufstelle

für Chancengleichheit und Fachkräftesicherung weiter etabliert. Mit individueller Beratung, zielgerichteten Veranstaltungen und dem erfolgreichen Mentorinnen-Programm für Migrantinnen unterstützt sie Frauen, ihre beruflichen Kompetenzen zu stärken und sich nachhaltig im Arbeitsmarkt zu positionieren.

Die Kontaktstelle bot vielfältige Formate für unterschiedliche Zielgruppen, die neue Impulse für Frauen und Unternehmen setzten. Die Beratungszahlen stiegen deutlich, was die Akzeptanz

des Angebots unterstreicht. Zudem wurden neue Kooperationen geschlossen und die Vernetzung mit regionalen Partnern intensiviert.

Auch 2024 erhielt die Kontaktstelle durchweg positive Rückmeldungen von Frauen, Unternehmen und Netzwerkpartner\*innen. Sie trägt zur Fachkräftesicherung bei, indem sie Frauen befähigt, ihr Potenzial auszuschöpfen, und Unternehmen für Frauenerwerbstätigkeit sensibilisiert und unterstützt. Damit steigert sie die Arbeitgeberattraktivität und fördert neue Arbeitsverhältnisse. Die positive Resonanz und das gegenseitige Vertrauen sind Belege für den Erfolg und die Relevanz der Arbeit in der Region. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken leistet einen messbaren Beitrag zur Stärkung von Frauen in der Arbeitswelt und zur Förderung der Chancengleichheit.



### WAS ANDERE ÜBER UNS SAGEN:

„Ich habe einige Bewerbungen geschrieben, seit 1.6. arbeite ich nun in im Café als stellvertretende Serviceleitung zuerst 30 Stunden und seit 1.7. fast Vollzeit. Es macht mir sehr viel Spaß und habe meine Erfüllung gefunden.“

„Vor inzwischen vier Jahren saß ich bei ihnen im Beratungsgespräch. Sie haben mir Mut gemacht mit 55 noch mal neu durchzustarten und gleich den Kontakt ins richtige Arbeitsamtsbüro geknüpft. 6 Wochen danach saß ich in der Eugen Grimminger Schule in CR und startete mit etwas Verspätung meine PIA Ausbildung zur Erzieherin. Im Sommer 23 habe ich diese erfolgreich abgeschlossen und bin seither an meinem Wunschort im Waldkindergarten. Es hat sich alles gefügt und ich bin glücklich und dankbar für die Helfer an meiner Seite.“

„Ich besuche derzeit den Sprachkurs C1, der Teil des Qualifizierungsprogramms für zugewanderte Lehrkräfte ist. Dieses Programm wird Ende Juli enden, und ich hoffe, die Prüfungen zu bestehen und eine Arbeitsstelle zu finden.“

„Letzte Woche habe ich bei einem Pitch Wettbewerb den Ideenwettbewerb gewonnen. Ich plane im Bereich Nachhaltigkeit zu gründen und sehe durch die Kombination der beiden Master das nötige Rüstzeug zu erhalten sowie das Wissen und Potenzial für ein passende Gründungsidee zu finden.“

„Ich kann nur sagen, dass ich wirklich sehr beeindruckt bin von Ihrer ausführlichen Beratung. Sie sind sehr hilfreich. Ich danke Ihnen vielmals.“

# FACTS

## BERATUNGEN

### Beratung von Unternehmen zu den Themen

• Gewinnung und Bindung weiblicher Fachkräfte durch Female Recruiting und Employer Branding • Weiterbildungsangebote • (Gender-) Diversity Management • Flexible Arbeitsmodelle • Familienbewusste/lebensphasenorientierte Maßnahmen • Öffnung und bewusste Gestaltung betrieblicher Ausbildung für Mädchen (in MINT-Berufen) • Personalentwicklung und gezielte Förderung und Nutzung des Führungspotentials von Frauen

1.020 Beratungen im Jahr 2024  
(370 Intensiv-, 650 Kurzberatungen)

Von den 370 Ratsuchenden (352 Frauen und 8 Männer), die das Angebot einer Intensivberatung in Anspruch genommen haben, wohnen

79 in Heilbronn  
95 im Landkreis Heilbronn  
46 im Hohenlohekreis  
48 im Main-Tauber-Kreis  
102 im Landkreis Schwäbisch Hall

Die Top 5 der Beratungsthemen der Intensivberatungen sind:

- Umorientierung
- Ausbildung und Studium
- Existenzgründung
- Fachliche Weiterentwicklung und Aufstieg
- Wiedereinstieg in den alten Beruf

## SOCIAL MEDIA & WEB

**Webseite:** über 17.000 Aufrufe, über 6.900 Besucher\*innen

**facebook:** 908 Fans

**Instagram:** 238 Fans

**LinkedIn:** 526 Follower, Impressionen gesamt: 11.704 Views



[www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com)

Unser Herz schlägt für Heilbronn-Franken

## Das Team der WHF



Hinweis: In unserem Geschäftsbericht haben wir auf eine genderneutrale Schreibweise geachtet.  
Allerdings sind wir nicht unfehlbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Bildquellen

Seite 4	Jens Schicke
Seite 13; 14; 29	Canva pro
Seite 15	Deutsche GigaNetz GmbH
Seite 15	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Seite 17	Collage: DALL-E
Seite 24	Freepik Company S.L.
Seite 25	Reiner Pfisterer, Alex al Vatar
Seite 31	Inga Eckert // Franziska Kraufmann
Icons	Lizenziert/Download über Adobe Stock, bzw. Meta, YouTube etc.



## HERAUSGEBER // KONTAKT

WHF | Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH  
Koepffstraße 17 // 74076 Heilbronn  
Tel.: +49 7131 3825 0  
E-Mail: [info@heilbronn-franken.com](mailto:info@heilbronn-franken.com)  
[www.heilbronn-franken.com](http://www.heilbronn-franken.com)

UNSER TEAM:

